

Helena “Jelka” Kuchar (1906–1985) – Erste Kärntner Partisanin, die ihre Lebensgeschichte veröffentlicht

Helena Kuchar-Jelka heiratete einen Bauern, der zum faschistischen Kriegsdienst verpflichtet wurde. Fortan musste sich die kämpferische Mutter allein um den Hof und die Kinder kümmern. Ab den 1940er Jahren begannen die Nazis die slowenischen Familien aus Kärnten zu verfolgen. Kuchar-Jelka schloss sich dem Widerstand der Partisan*innen an und wurde von der NS-Gestapo brutal misshandelt. Jedoch ließ sie sich ihren Mut nicht nehmen, sie setzte sich bis zu ihrem Lebensende für Gerechtigkeit ein. Das Buch „Aus dem Leben einer Kärntner Partisanin“ (1984) hält ihre persönlichen Erinnerungen fest.

Eigenschaft: Mutig